

1 **Ars politica**

2

3 Prolog

4 Die westliche Welt, Europa und mittendrin Deutschland brauchen einen frischen Wind, der sie
5 wieder zukunftsfähig macht. Keinen Orkan, der sie wegfegt und auch keinen, der aus dunklen
6 vergangenen Zeiten kommt und einen frösteln lässt. Wir brauchen eine Avantgarde, die stark und
7 doch sensibel ist, die Zuversicht vermittelt und anpacken kann.

8 Die Zeit ist reif, dass wir, Menschen, die dank der eigenen Migrationsgeschichte oder der unserer
9 Vorfahren in Deutschland leben, und all diejenigen, die die Zukunft unseres Landes mit uns
10 gemeinsam gestalten wollen, diese Rolle übernehmen. Lassen wir nicht zu, dass die wertvollsten
11 Errungenschaften der Menschheitsgeschichte wie die Demokratie, die Achtung der Menschenrechte,
12 der Frieden schaffende Geist Europas, die Offenheit gegenüber Schwachen und Schutzbedürftigen
13 schlechtgeredet werden! Unsere gefühlte Krise hat nichts mit diesen Werten und Institutionen zu
14 tun, sie ist viel mehr manchen Akteuren zuzuschreiben, die sie halbherzig vertreten. „Aus der Bahn
15 wird nur geworfen, wer sich längst im Kreis dreht“, schreibt Philip Kovce.

16 Warum sind gerade wir es, die dem stotternden Zug neue Kraft verleihen können? Wir stellen fast
17 ein Viertel der deutschen Gesellschaft und dieser Anteil wächst rasant. Wir sind im Vergleich zur
18 Mehrheitsbevölkerung jung. Flexibilität und Kreativität gehörten schon immer zur
19 Überlebensstrategie vieler unserer Familien. Infolge mancher, oft unsichtbarer, Mauern bei unserer
20 Integration verfügen wir über viele bisher ungenutzte Potentiale, die schnell mobilisiert werden
21 können. Unsere vielseitige kulturelle Verwurzelung und unsere Mehrsprachigkeit sind ein großer
22 Wettbewerbsvorteil für unser Land. Viele von uns oder unseren Vorfahren wissen, wie schmerzlich
23 der Verlust der Heimat sein kann. Viele haben in Deutschland eine neue Heimat gefunden, aber auch
24 viele sind bereits hier geboren und aufgewachsen. Auch wenn manche in ihrem Alltag noch immer
25 Ausgrenzungserfahrungen erleben müssen, ist die in den letzten Jahrzehnten stetig gewachsene
26 Offenheit und Stabilität unseres Landes für uns von unschätzbarem Wert. Um das zu bewahren und
27 zukunftsfähig zu machen, sind wir bereit, noch mehr Verantwortung zu übernehmen.

28 Der Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat (BZI) ist die einzige demokratisch gewählte
29 Vertretung von Menschen mit Migrationshintergrund und damit die bundespolitische Stimme aller
30 Migrantinnen und Migranten in Deutschland. Unsere Strukturen spiegeln die ganze Breite der
31 bundesdeutschen Einwanderungsgeschichte wider, wir agieren überethnisch und
32 weltanschauungsneutral. Wir bekennen uns zu Deutschland und wollen die Zukunft hier
33 mitgestalten, damit auch unsere Kinder hier in Frieden und Wohlstand leben können. Wir wollen in
34 den nächsten Jahren – mit unseren Partnern zusammen – die Avantgarde einer Bewegung stellen,
35 die Deutschland in eine starke, wettbewerbsfähige und stabile Einwanderungsgesellschaft führt.
36 Unsere Einladung gilt der ganzen deutschen Gesellschaft: Lasst uns die Freude an der Entwicklung
37 von Visionen, Zielen, Institutionen, Gesetzesentwürfen, an der Planung und Durchführung politischer
38 Aktionen, an der Umgestaltung unseres sozialen Umfeldes, aber auch an den kleinen Schritten
39 alltäglicher politischer Kleinarbeit gemeinsam erleben und manche Rückschläge gemeinsam
40 verkraften! Bringt eure fachlichen und menschlichen Kompetenzen und eure Begeisterung ein und
41 macht mit! Unser Land, Europa und die westliche Welt brauchen diesen frischen Wind, der sie
42 zukunftsfähig macht.